herpy

FRÖSCHE

Large-webbed Bell Toad

Bombina maxima

Bombina maxima ist die größte Art der Gattung: eine kräftige, graubraune und stark warzige Unke von 6-8 cm mit orangefarbenem, schwarz marmoriertem Bauch, den sie zeigt, wenn sie sich bedroht fühlt. Sie stammt aus den Bergen Südwestchinas und braucht sauberes, kühles Wasser und ein kühles Terrarium. Sie ist leicht zu pflegen, wenn die Temperatur niedrig gehalten wird, stellt aber höhere Ansprüche an die Wasserqualität als *Bombina orientalis*.

Familie: Bombinatoridae Früherer Name: *Bombinator maximus* **Schwaches Hautgift**

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**6-8 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**6-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber und in der Dämmerung**
Lebensweise	**Semiaquatisch**
Lebensraum	**Feuchtgebiet und gemäßigter Wald und Wiese**
Hautgift	**Schwach** Nach Kontakt die Hände waschen und die Finger von Augen und Mund fernhalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**80 × 40 × 40 cm** L × B × H für 4 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**18-23 °C**
Temperatur, Nacht	**12-17 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-85 %**
Wasser	**Aquaterrarium** Tiefe 5-10 cm
UVB	**Optional**
Winterruhe	**4-8 °C** 8-12 Wochen
Ernährung	**Insekten und Würmer/Schnecken**
Haltung	**In Gruppen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen im Wasser**
Eiablage	**Im Wasser**
Geschlechtsreif	**24-36 Monate**
Eier pro Gelege	**20-150**
Schlupf	**3-10 Tage** bei 18-22 °C
Larvenzeit	**30-90 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Die Art braucht ein Aquaterrarium, in dem etwa zwei Drittel der Bodenfläche Wasser und ein Drittel Land sind. Vier erwachsene Tiere brauchen mindestens 80 × 40 × 40 cm.
TEMPERATUR	Die Art stammt aus kühlem Hochland und muss kühler gehalten werden als die meisten Frösche. Tagsüber sind 18-23 °C passend, und die Temperatur sollte nie über 25 °C steigen. Nachts darf sie gern auf 12-17 °C fallen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 60-85 % liegen. Der große Wasserteil erledigt das meiste, daher genügt es, den Landteil einmal täglich leicht zu besprühen.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Das Wasser soll 5-10 cm tief sein, und die Tiere müssen immer leicht hinausgelangen können, z. B. über schräge Wurzeln, flache Steine oder Pflanzen. Das Wasser hat Raumtemperatur und soll nicht erwärmt werden.
LICHT UND UVB	Gib im Sommerhalbjahr 12 Stunden Licht pro Tag und im Winter etwas kürzere Tage, gesteuert von einer Zeitschaltuhr. Eine LED-Leuchte mit Tageslichtspektrum gibt den Pflanzen genug Licht.
FÜTTERUNG	Das Futter muss sich bewegen. Gib übliche Futterinsekten in passender Größe: Heimchen, Fliegen, Asseln, Regenwürmer und kleine Schnecken. Mehlwürmer sind fett und werden nur ab und zu gegeben.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagsüber und in der Dämmerung aktiv und ist oft offen zu sehen, an Land oder an der Oberfläche treibend. Sie wird am besten in einer Gruppe gehalten.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	China.